

in – Performance Festival

Die sechste Ausgabe der Stromereien August 2011 statt. Das internationale ce-Festival spielt sich alle zwei Jahre an der Limmat gelegene Tanzhaus. Es setzt aktuellen Tendenzen situativer ce-Kunst aus dem In- und Ausland Form. Für die kommende Ausgabe Performance-Projekte gesucht, die entlang des Flusses sowie die an- n Stadträume orts- und situationsbe- rschen. Die als Live-Aktionen konzi- rformances können visuell, akustisch, partizipativ etc. sein und sollen das auf innovative Weise zum Denken in! anregen. Eine Performance kann nuten lang sein, ausgenommen sind e oder partizipative Arbeiten.

abschluss: 19.11.
stromereien.ch

UND DAS

ten: Tanz und Performance

l – Kunstformen, welche die Gren- len den einzelnen Sparten auflö- j gerade dadurch neue Verbindung stehen im Zentrum der Tanz- und ereihe in der Alten Fabrik unter erischen Leitung von Nelly Bütikofer. Titel «Visitenkarten» werden bil- ist, Tanz, Musik, Sprache und Video igebracht.

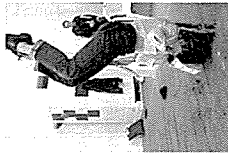
len die Räume und Orte eine wichtige 3e Beteiligte sind: Beatrice im Ober- ruppe Guzik-danst, Anna Heimann, fer.

Fabrik, 12./13.11., 3./4.12.
alte-fabrik.ch

Performance und Installation im

K3 Project Space

Zürich — Zur Saisonöffnung im K3 Project Space in Zürich gastiert im Oktober das von Sibylle Omlin kuratierte Projekt «Chambre meublée» der Ausstellungsreihe «Im Bauch des Wals» zum Thema der performativen Installati- on mit Performances und Installationen von Pe Lang, Davor Ljubicic, Dorothea Rust, Berclaz de Sierrre. Die vier Kunstschaffenden zeigen Wer- ke, die sich performativ mit Möbeln, Alltagsge- genständen, Werkzeug und naturhaften Dingen beschäftigen und diese transformieren. Zudem sind Performance-Screenings der Kunstschaf- fenden geplant. Im Rahmenprogramm gibt es einen Vortrag von Klaus Hersche zum Perfor- mance-Pionier Stuart Sherman (1945–2001, New York).



Dorothea Rust, Performance, 2010

→ K3 Project Space, 1.10. – 17.10.

↗ www.k3zh.ch

↗ www.installaction.com

QUIZ

Muda Mathis & Sus Zwick abonnieren das Kunstbulletin...

«...weil das Kunstbulletin ein MUST und das Amtsblatt der Schweizer Kunst ist und erst noch ein angenehmes, gepfleg- tes Format hat.»



Muda Mathis (rechts) und Sus Zwick (links) sind Künstlerinnen und Performerinnen: «Wir arbeiten zu zweit, alleine, in wechselnden For- mationen und mit Les Reines Prochaines. Uns inspiriert das Physikalische, Philosophische, Alltägliche, das Mythologische, Absurde, Pop und die Kulturgeschichte.»

→ Aktuelle Auftritte von Les Reines Prochaines: «Vol d'Art – der Kunstraub», Konstanz 23.10., Romanshorn 20.11.
→ Aktuelle Ausstellung in den Oxyd Kunsträu- men, Winterthur (→ KB 09/2010, S.59).
↗ www.reinesprochaines.ch
↗ www.mathiszwick.ch

Ihre drei Fragen

- 1 — Nenne drei wiederkehren- de Performancefestivals in der Deutschschweiz.
- 2 — Wie viele «Reines» gab es je?
- 3 — Was empfiehlt Punkt 7 aus «Erstes Manifest grosser und angesehener Künstlerinnen»?

Und so geht's

Das Kunstbulletin veröffentlicht in jeder Ausga- be drei Fragen einer Abonnentin oder eines Abonnenten. Wer mitmacht und gewinnt, erhält einen Preis, diesmal ein Premierticket für das nächste Reines Prochaines Projekt «Dings - ein kriminalistisches Singspiel» im April 2011 mit Abendessen. Zum Jahresende wird aus den Eingaben der Hauptpreis verlost, eine vom Hotel Laudinella in St. Moritz grosszügig gestif- tete Übernachtung für 2 Personen.

Antworten bis spätestens 4.10. an: Kunstbul- letin, Stichwort «Quiz», Brita Polzer, Postfach, 8026 Zürich oder polzer@kunstbulletin.ch (Rechtsweg ausgeschlossen)

Antworten aus Kunstbulletin Nr. 9:

1 — Bande à part

2 — 15e anniversaire

3 — Joseph Nicéphore Niépce

Das Quiz aus Nr. 9 hat Raphael Rezonico aus Lachen gewonnen. Wir gratulieren und wün- schen viel Spass bei den Bieler Fotografen.